

Die Europäische Wertestudie: Erste Ergebnisse der COVID-19-Sonderedition 2021

Sylvia Kritzinger, Johanna Willmann,
Regina Polak, Christian Friesl, Patrick Rohs

Kontakt: werteforschung@univie.ac.at

Wien, 11.09.2022

Die Europäische Wertestudie (EVS)



... wird seit 1990 ca. alle 9 Jahre auch in Österreich durchgeführt und misst die Veränderung der Werthaltungen der Menschen in den Bereichen Arbeit/Beruf, Familie/Beziehung/Frauenbild, Religion, Politik und Solidarität.

Im Dezember 2021, während der 4. COVID-19-Welle wurden in Österreich außertourlich 2.111 Personen zu ebendiesen Werthaltungen befragt. Die Ergebnisse dieser Umfrage, insbesondere die Veränderungen zu früheren Umfragen, werden im Folgenden grafisch dargestellt.

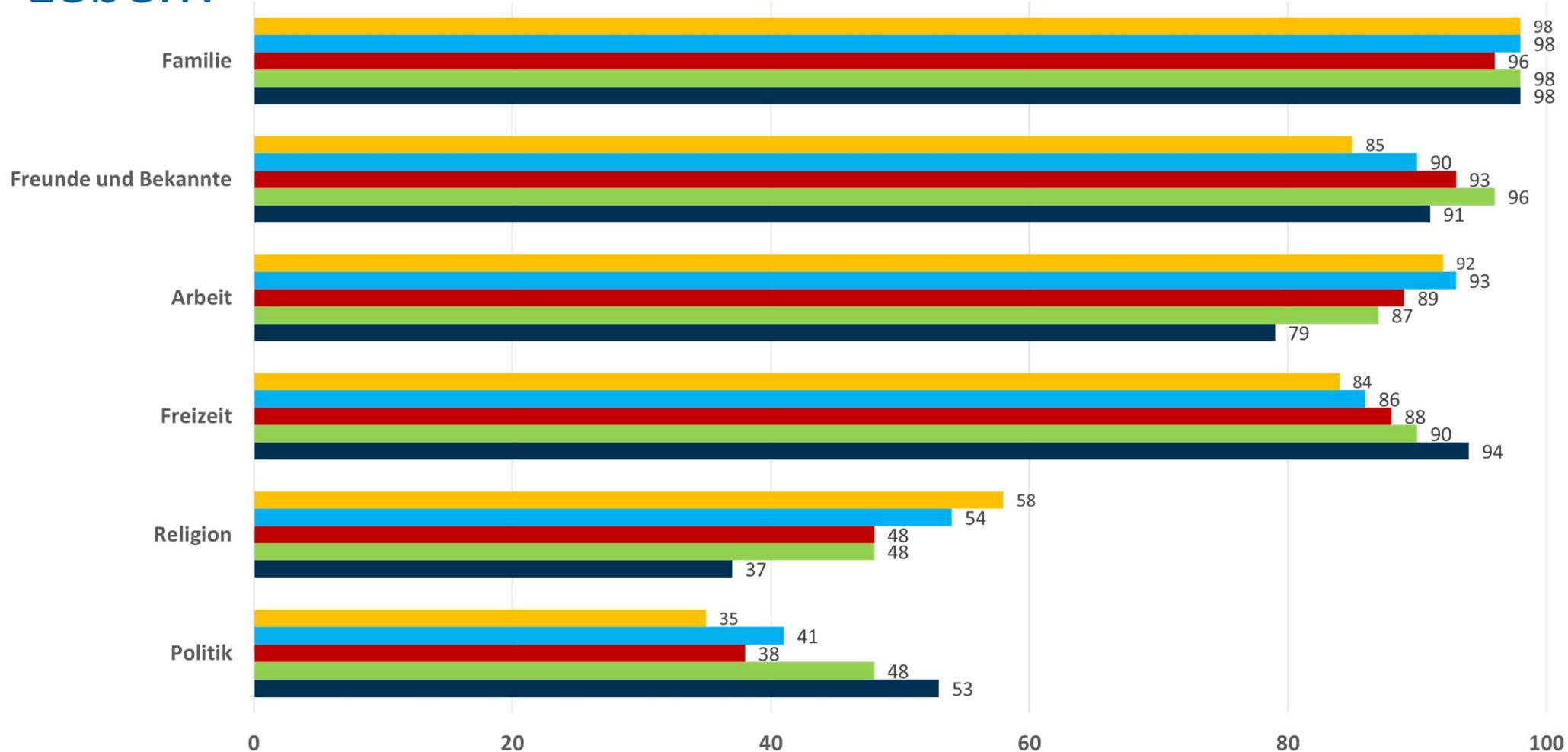
Die COVID-19-Sonderedition 2021



- Die Erhebung fand zwischen 3.12.2021 und 21.12.2021, während der 4. COVID-19-Welle statt.
- Die Umfrage wurde - pandemiebedingt - online (CAWI) durchgeführt (*im Vergleich zu früheren Umfragen, die durch Interviewer*innen persönlich durchgeführt wurden, CAPI*).
- Es wurden 2.111 Personen aus einem bestehenden Online-Panel von Marketagent.com befragt, die repräsentativ für die Gesamtbevölkerung von 14 bis 75 Jahren nach Geschlecht, Alter, Bundesland und Bildung ausgewählt wurden.
- Die Daten der Sonderedition stehen in Kürze beim Austrian Social Science Data Archive zum Download bereit: <https://aussda.at/>

Erste Ergebnisse: Übersicht

Wie wichtig sind die folgenden Bereiche in Ihrem Leben?



Angaben in Prozent, jeweils „sehr wichtig“ und „wichtig“ zusammengenommen, vierstufige Skala

■ 1990 ■ 1999 ■ 2008 ■ 2018 ■ 2021

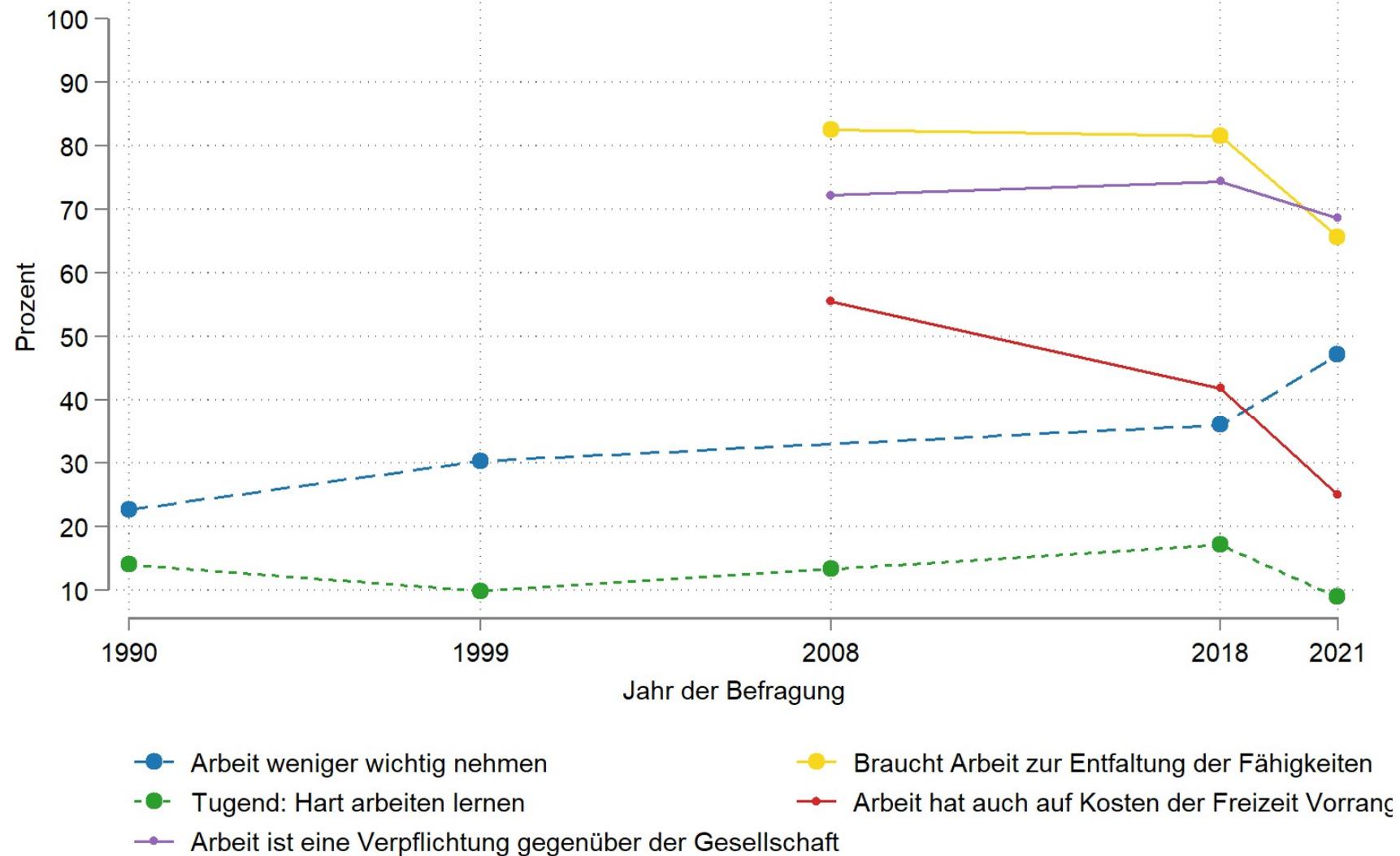
BLOCK 1: Arbeit

1) Bedeutungsverlust der Arbeit

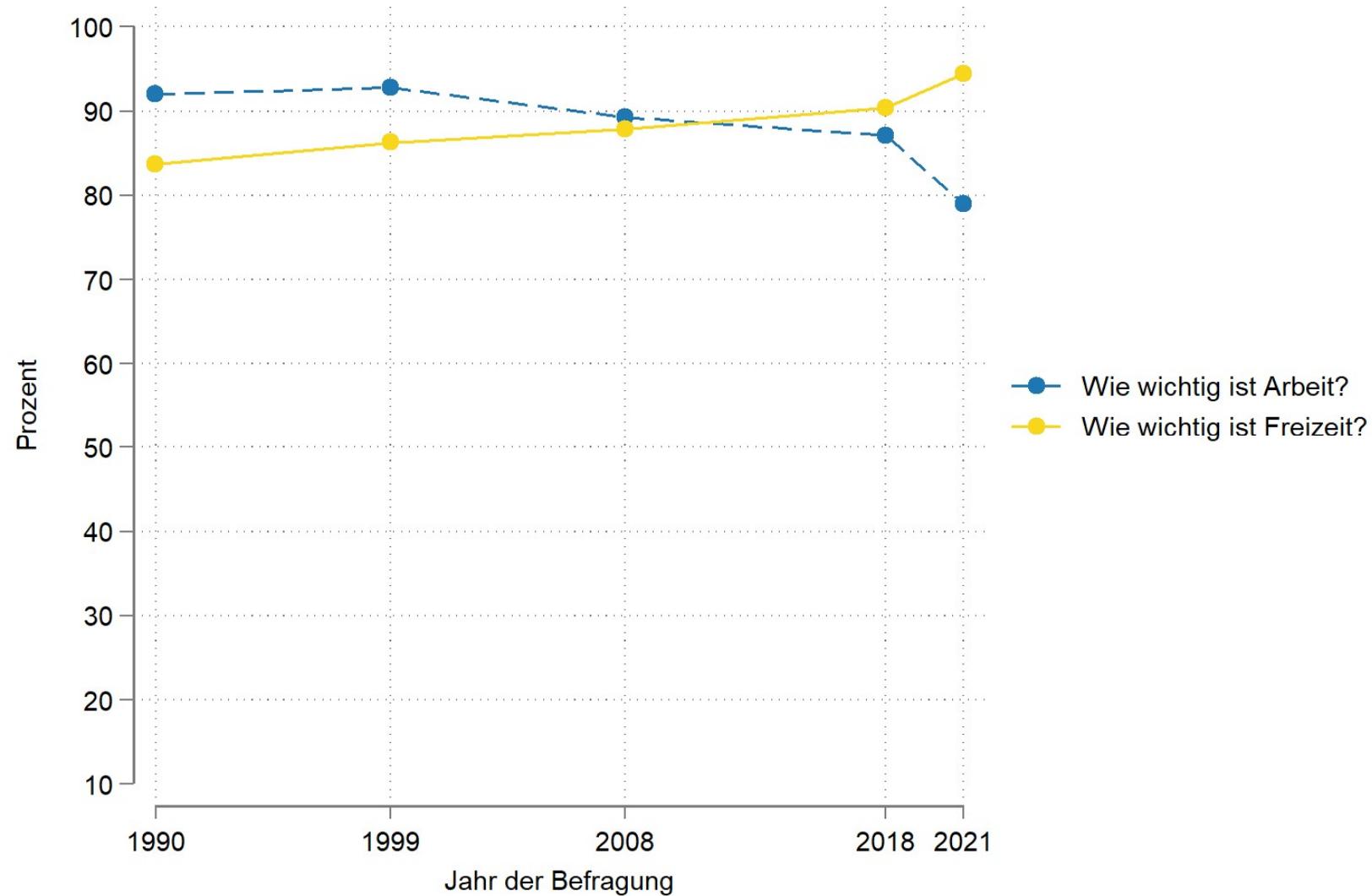
Erfragt über Zustimmung zu:

- Die Arbeit im Leben weniger wichtig nehmen.
- Man braucht eine Arbeit zur Entfaltung der eigenen Fähigkeiten.
- Arbeit ist eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft.
- Die Arbeit sollte immer zuerst kommen, auch wenn das weniger Freizeit bedeutet.
- “Hart arbeiten” ist eine Eigenschaft, die Kinder im Elternhaus lernen sollten.

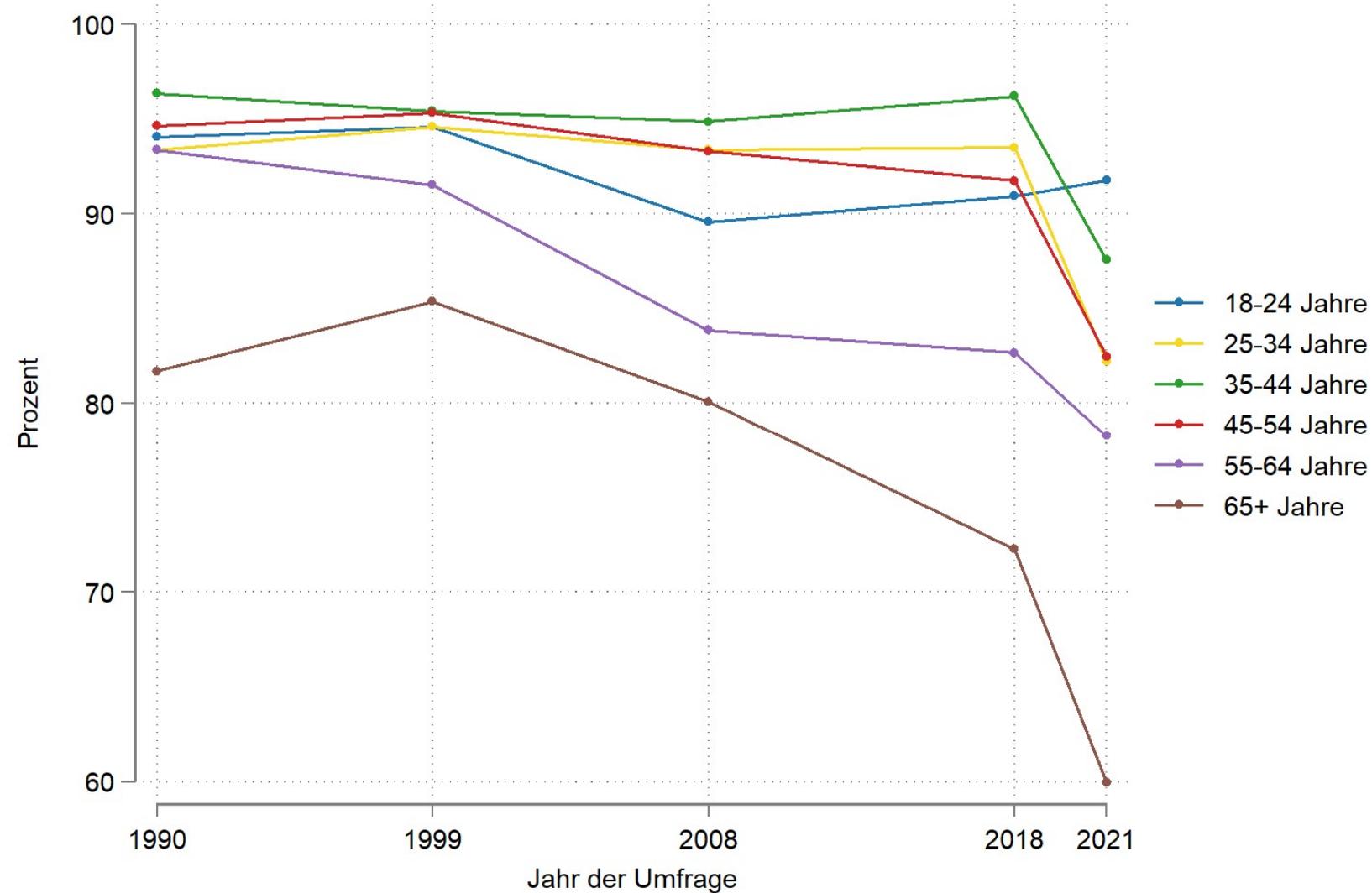
1) Bedeutungsverlust der Arbeit



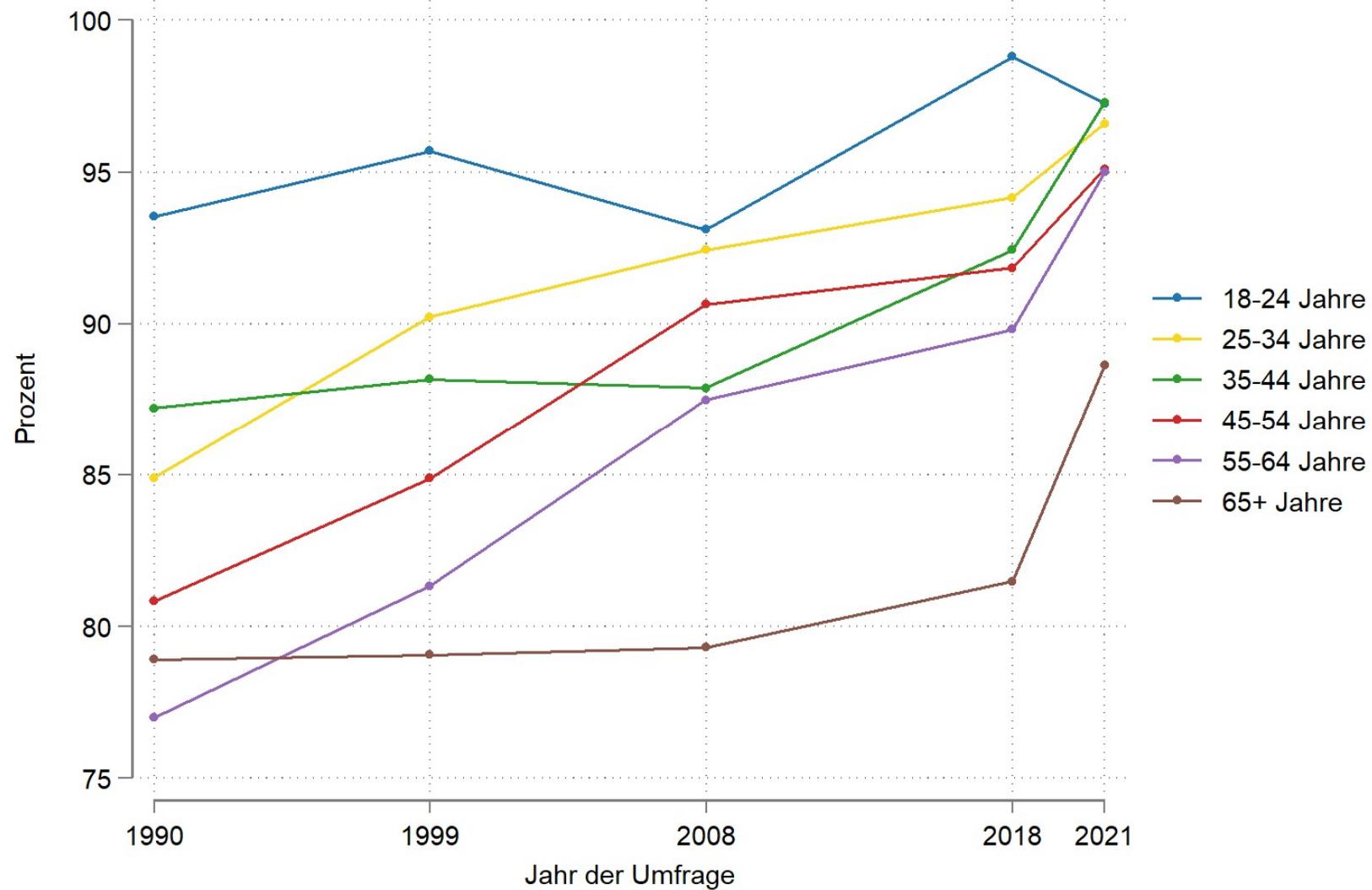
1a) Bedeutungsgewinn der Freizeit



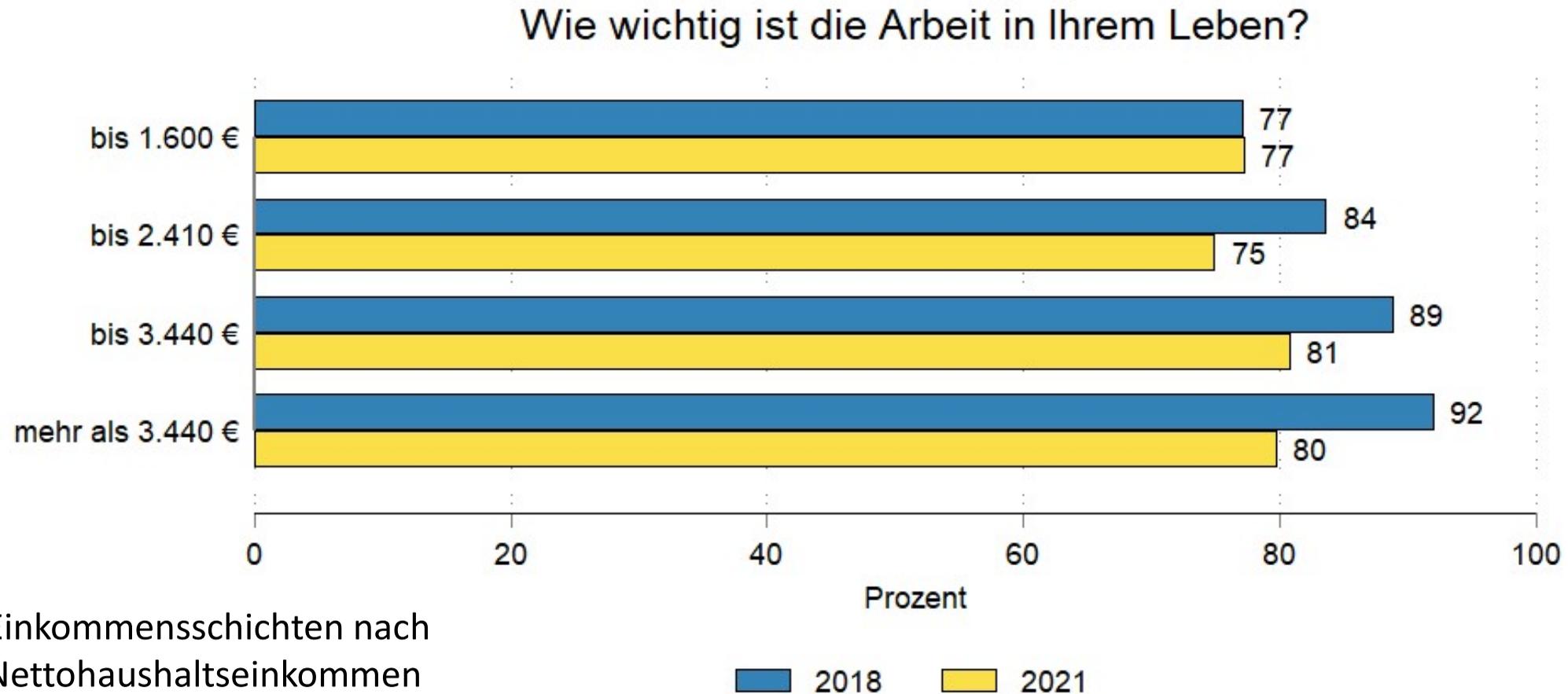
Wie wichtig ist die Arbeit in Ihrem Leben?



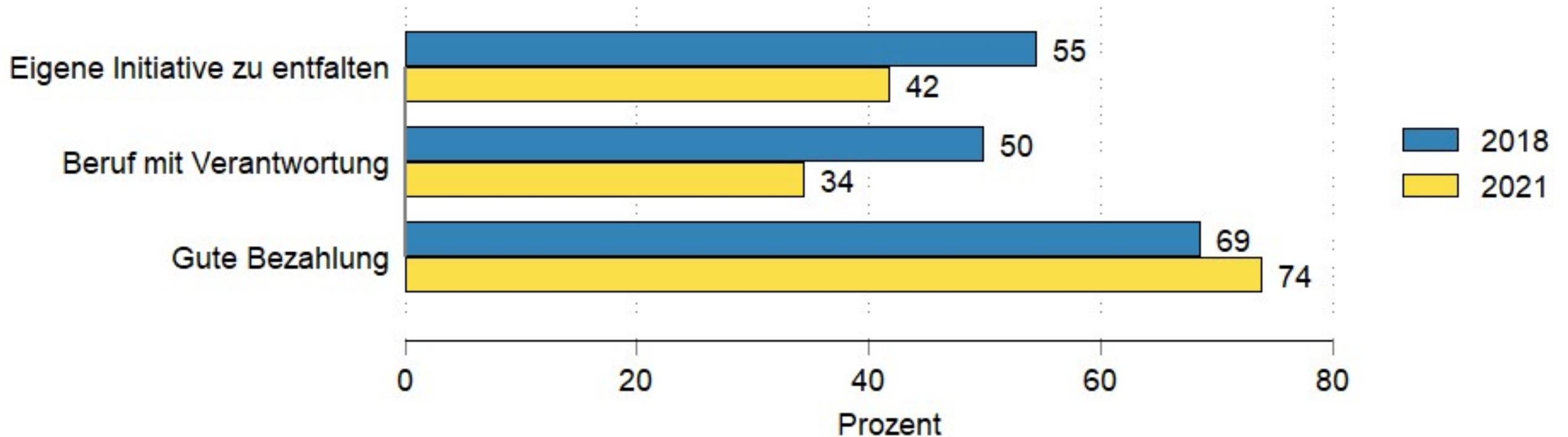
Wie wichtig ist die Freizeit in Ihrem Leben?



Wie wichtig ist die Arbeit in Ihrem Leben? (Einkommenschichten)



2) Was ist wichtig an einem Beruf?



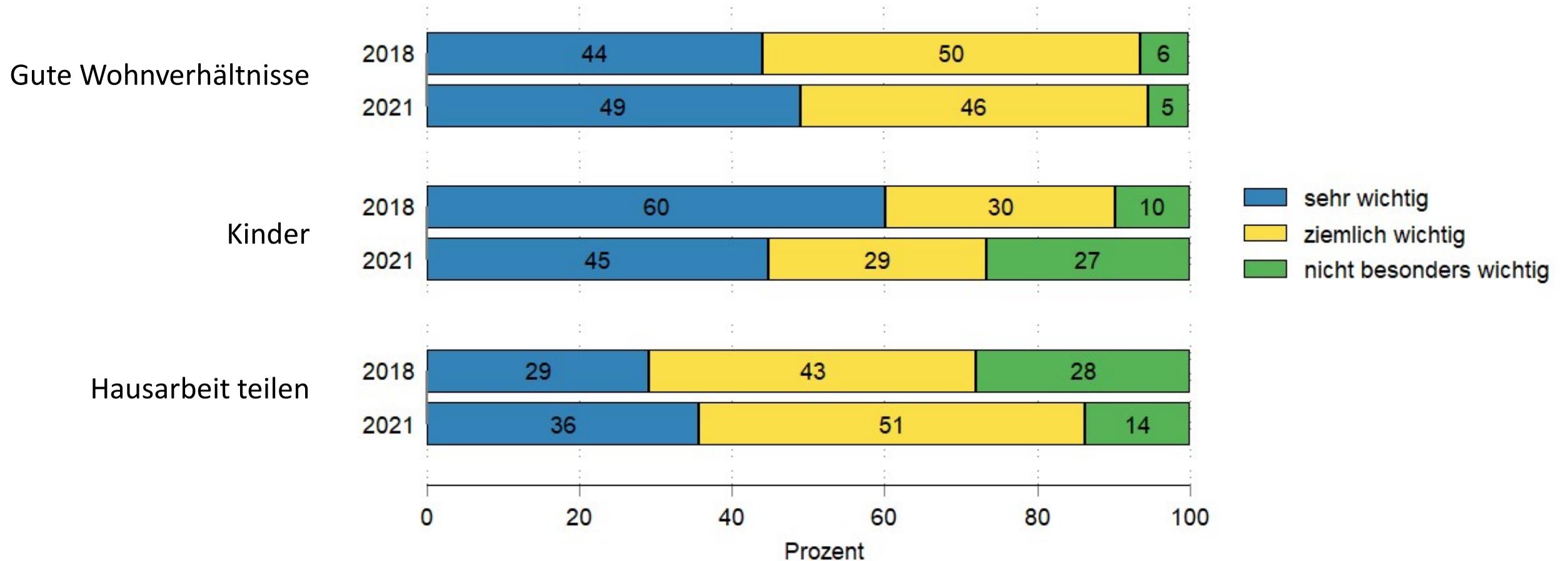
Zusammenfassung

- **Arbeit ist weniger wichtig geworden**
- **Freizeit ist wichtiger geworden**
- **Selbstverwirklichung im Beruf ist weniger wichtig geworden**
- **Diese Entwicklung betrifft vor allem Menschen mit höherem Einkommen**

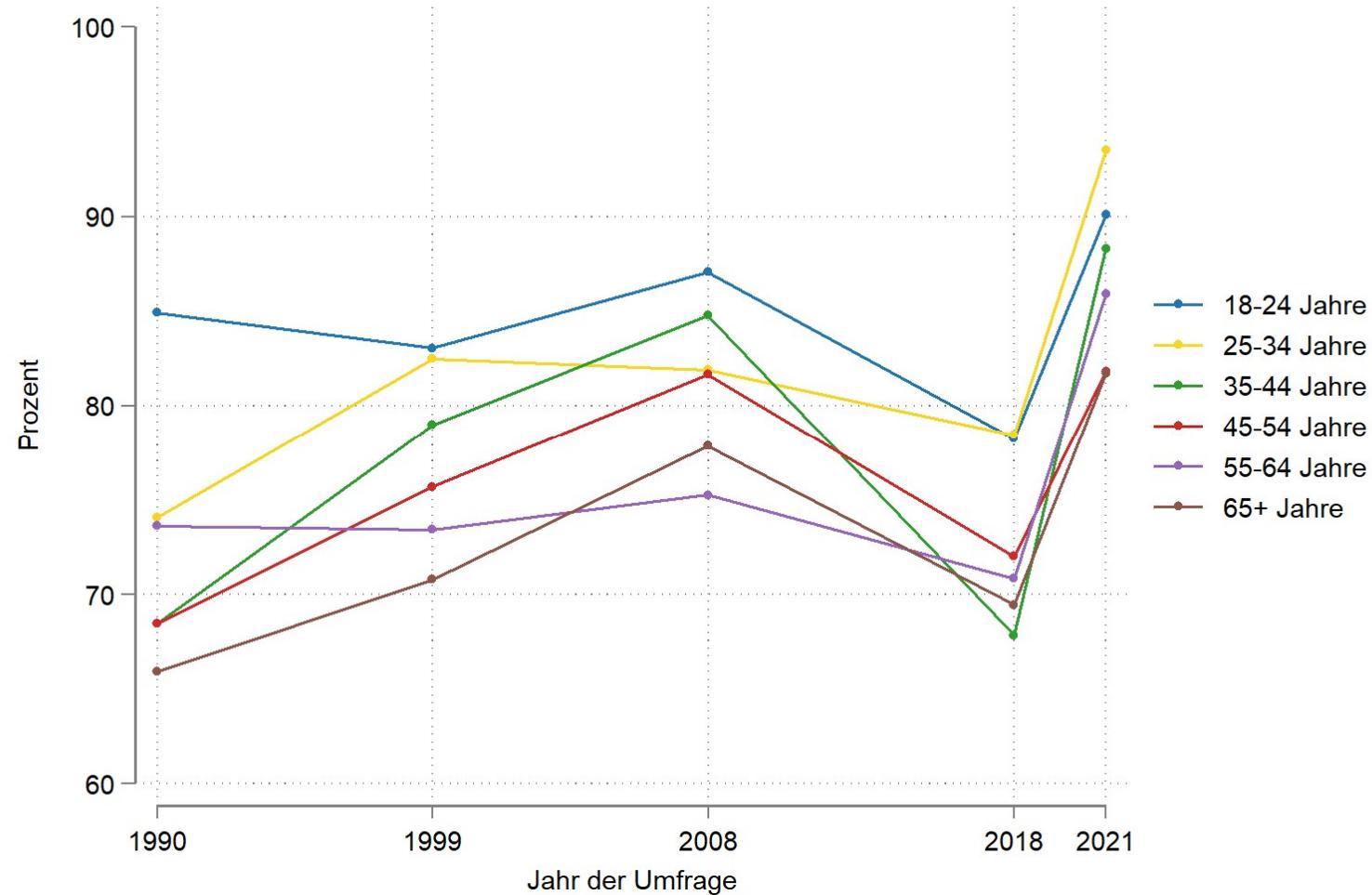
BLOCK 2

Partnerschaft und Frauenbild

1) Was ist wichtig für eine gute Ehe/Partnerschaft?



Wie wichtig ist es, die Hausarbeit zu teilen? (nach Altersgruppen)

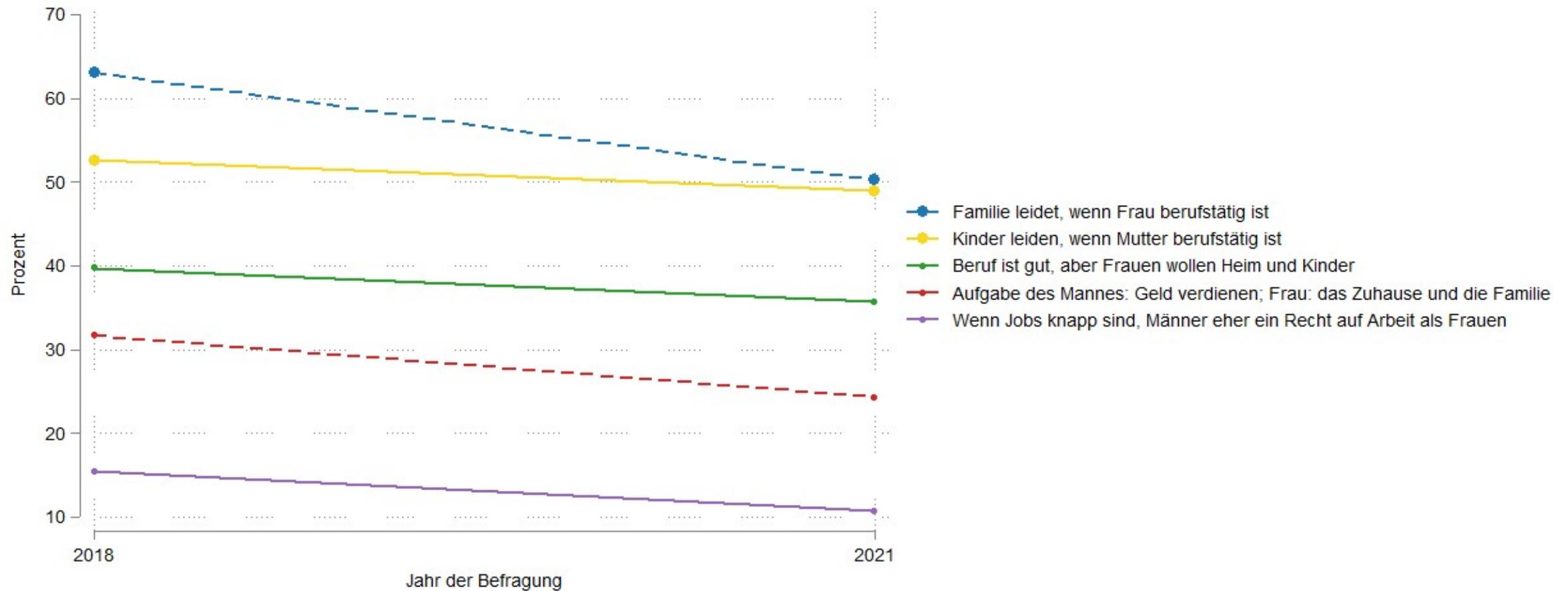


2) Das Rollenbild der Frau

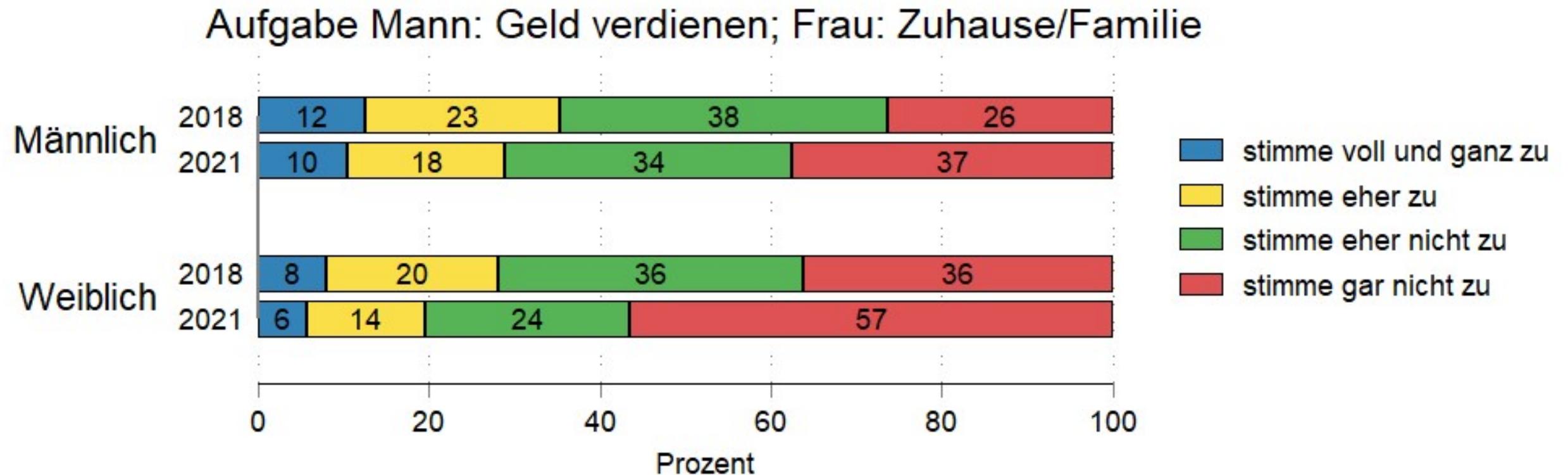
Erfragt über Zustimmung zu:

- Ein Beruf ist gut, aber was die meisten Frauen wirklich wollen, ist ein Heim und Kinder.
- Es ist die Aufgabe eines Mannes Geld zu verdienen, die Aufgabe einer Frau ist es, sich um das Zuhause und die Familie zu kümmern.
- Wenn Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer eher ein Recht auf Arbeit als Frauen.
- Kinder leiden darunter, wenn die Mutter berufstätig ist.
- Im Allgemeinen leider das Familienleben darunter, wenn die Frau vollzeitig berufstätig ist

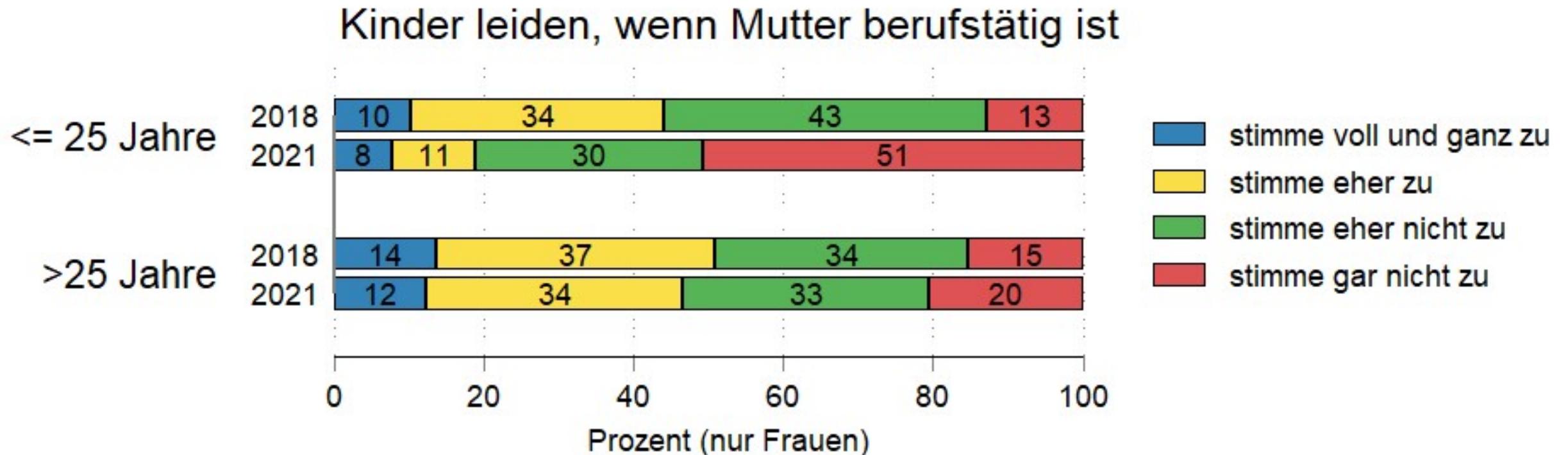
Das Rollenbild der Frau



Sehen das die Männer auch so?



Sind jüngere und ältere Frauen gleichermaßen von diesem Trend erfasst?

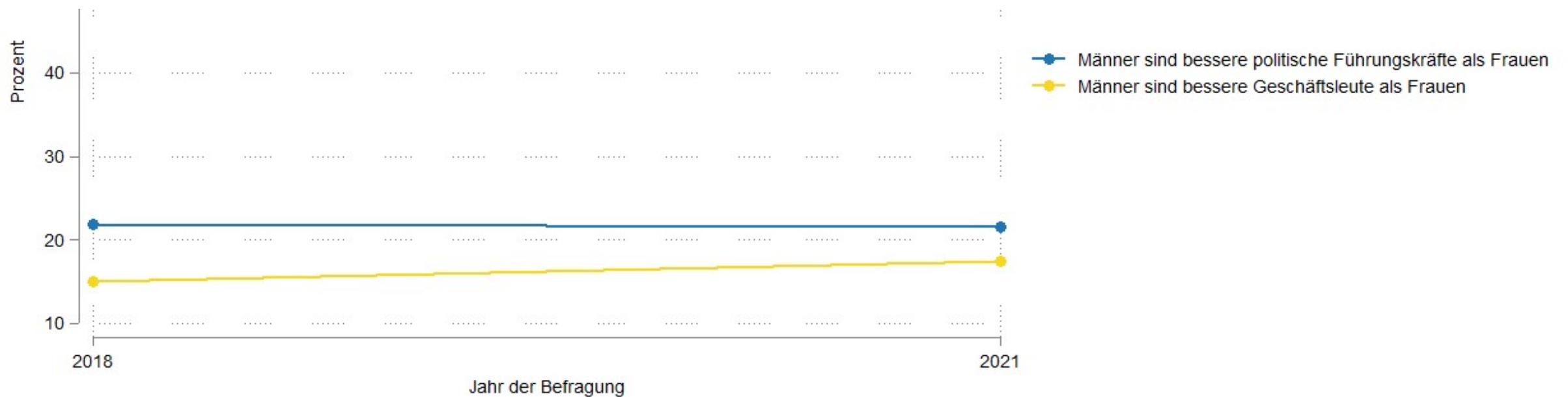


Hat das Auswirkungen auf das Frauenbild im öffentlichen Bereich?

Erfragt über Zustimmung zu:

- **Im Großen und Ganzen sind Männer bessere politische Führungskräfte als Frauen.**
- **Im Großen und Ganzen sind Männer bessere Geschäftsleute als Frauen.**

Hat das Auswirkungen auf das Frauenbild im öffentlichen Bereich?

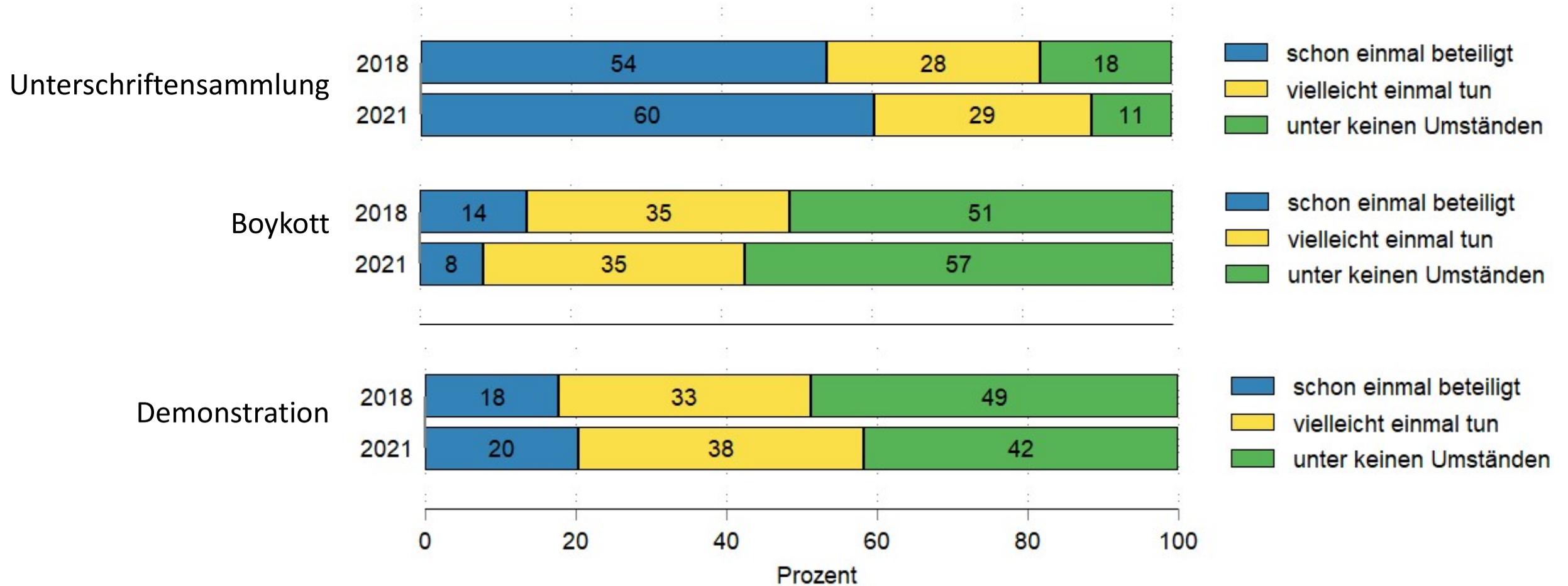


Zusammenfassung

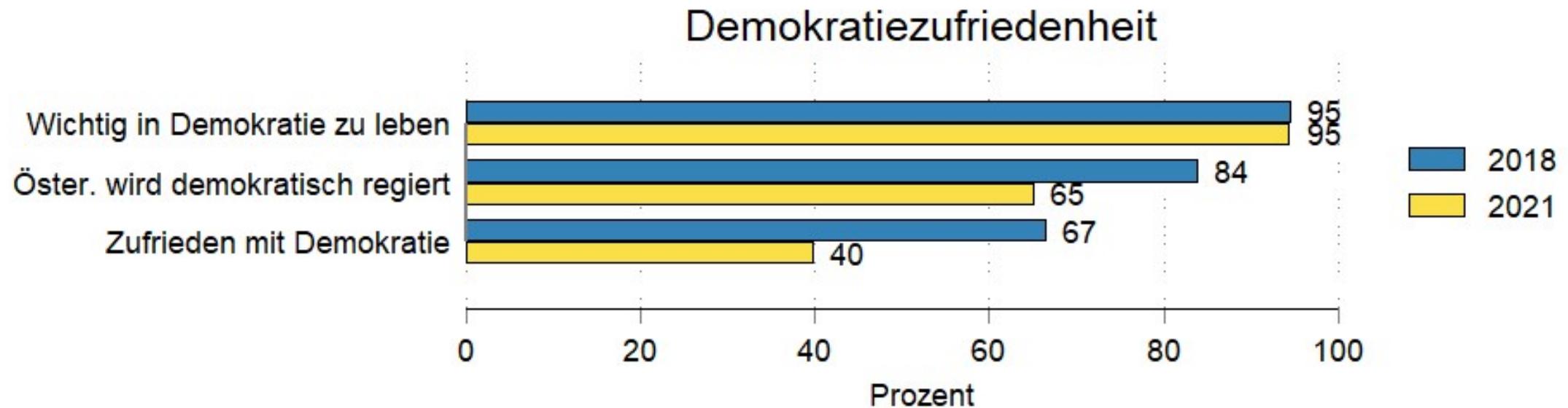
- **Kinder sind weniger wichtig für eine gute Partnerschaft**
- **Die Hausarbeit zu teilen ist wichtiger geworden**
- **Das Rollenbild der Frau im privaten Bereich ist liberaler geworden (Berufstätigkeit, Verantwortung für Heim und Kinder, etc.)**

BLOCK 3: Politik

1) Politische Partizipation

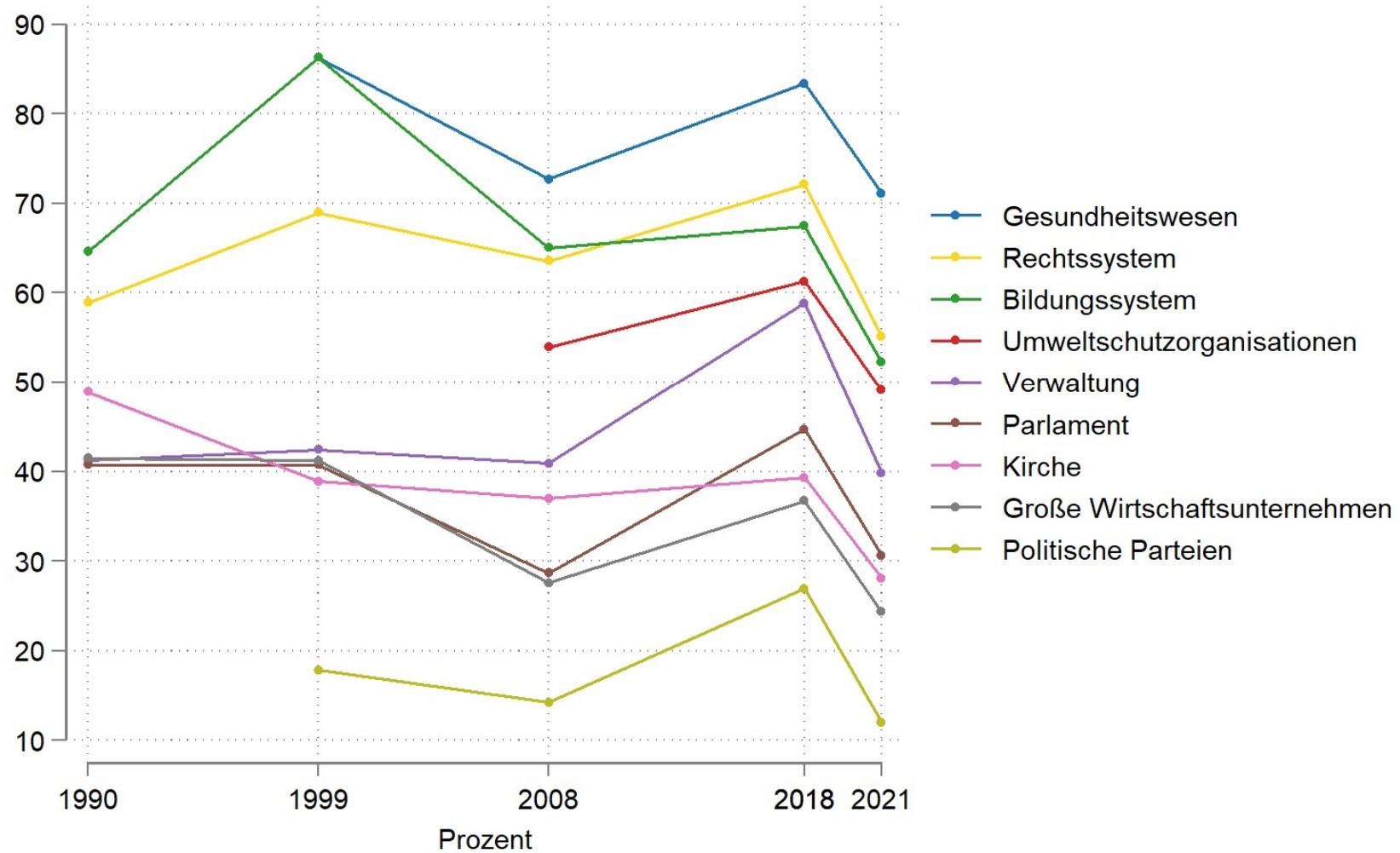


2) Demokratiezufriedenheit



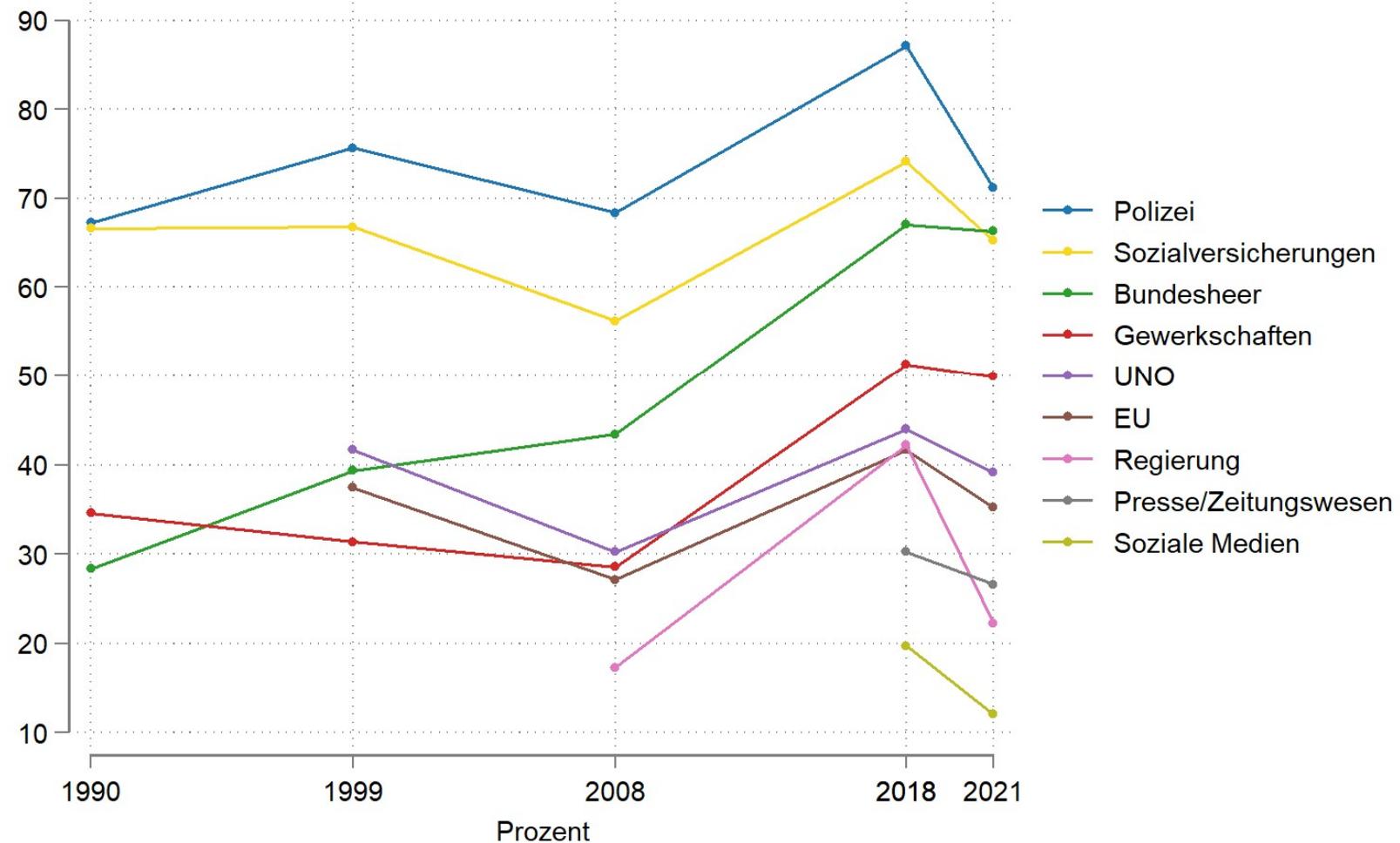
Vertrauen in Institutionen

Verluste seit 2008



Vertrauen in Institutionen

Gewinne oder gleich seit 2008

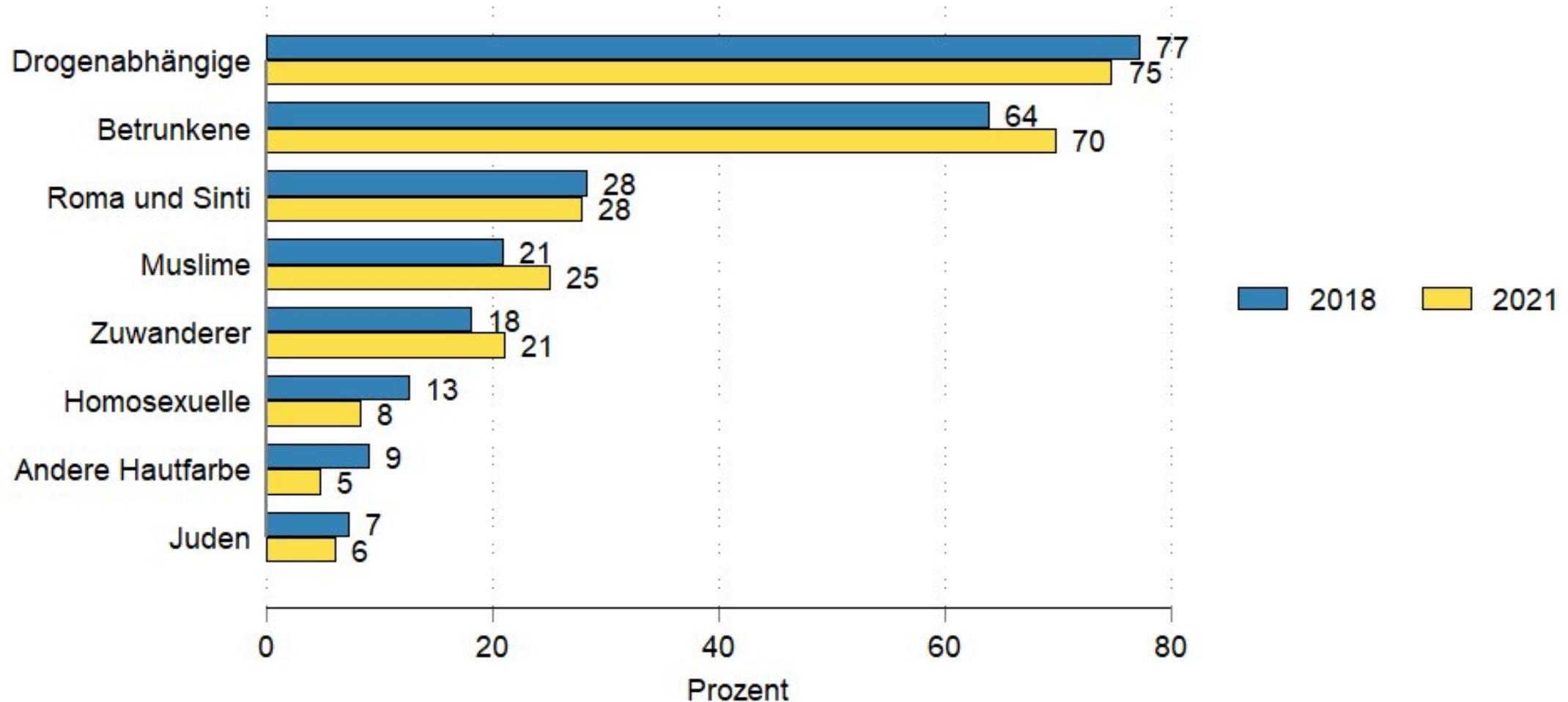


Zusammenfassung

- **Erhöhte Bereitschaft zur politischen Partizipation (Unterschriftensammlung, Demonstration)**
- **Weniger Demokratiezufriedenheit**
- **Weniger Vertrauen in Institutionen**

BLOCK 4: Mitmenschen, Solidarität

1) Wen hätten Sie nicht gerne als Nachbarn?

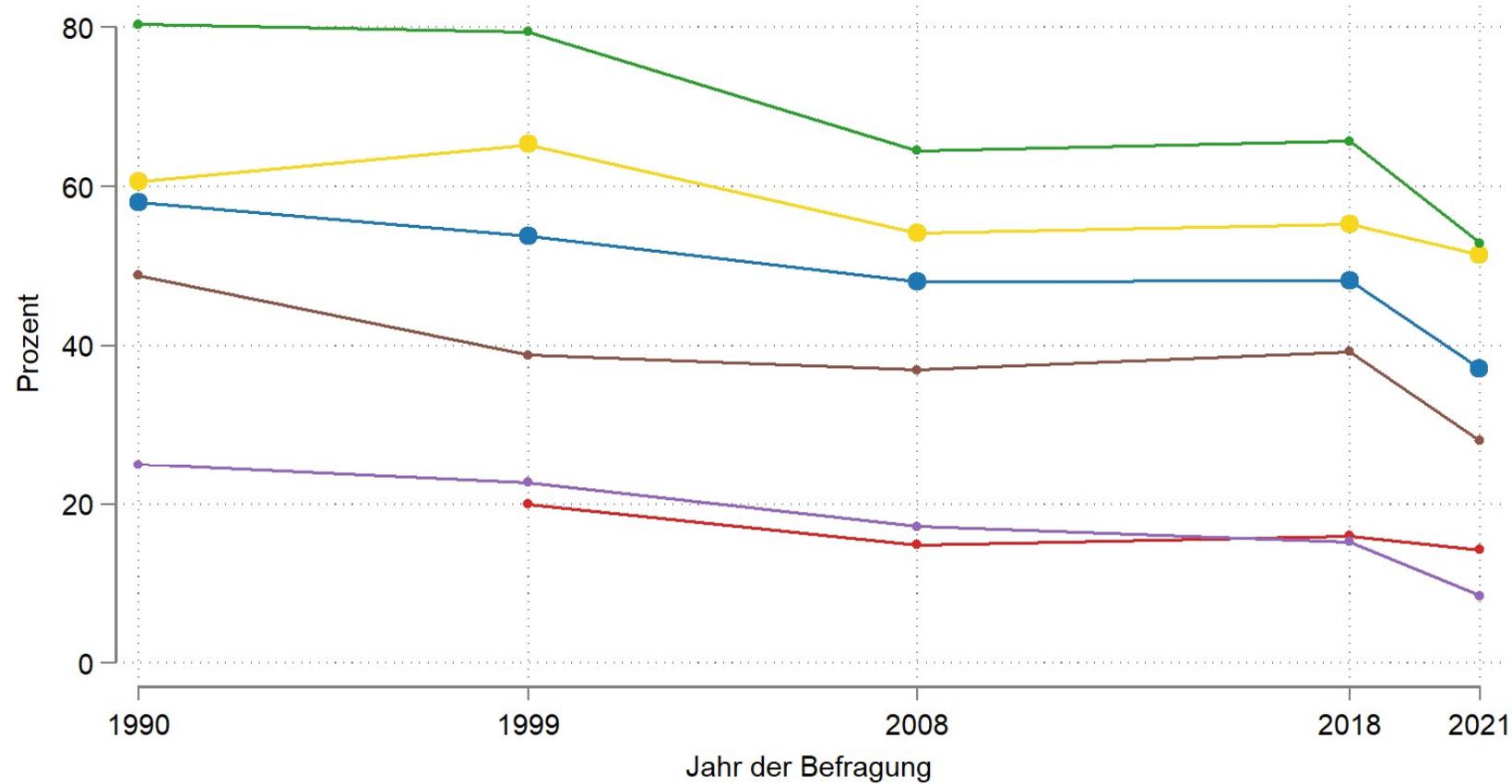


BLOCK 5: Religion

Bedeutungsverlust von Religion

- **Wie wichtig ist Religion in Ihrem Leben?**
- **Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben?**
- **Wie religiös sind Sie?**
- **Wie oft beten Sie außerhalb von Gottesdiensten?**
- **Wie oft nehmen Sie an Gottesdiensten teil?**
- **Vertrauen in die Kirche**

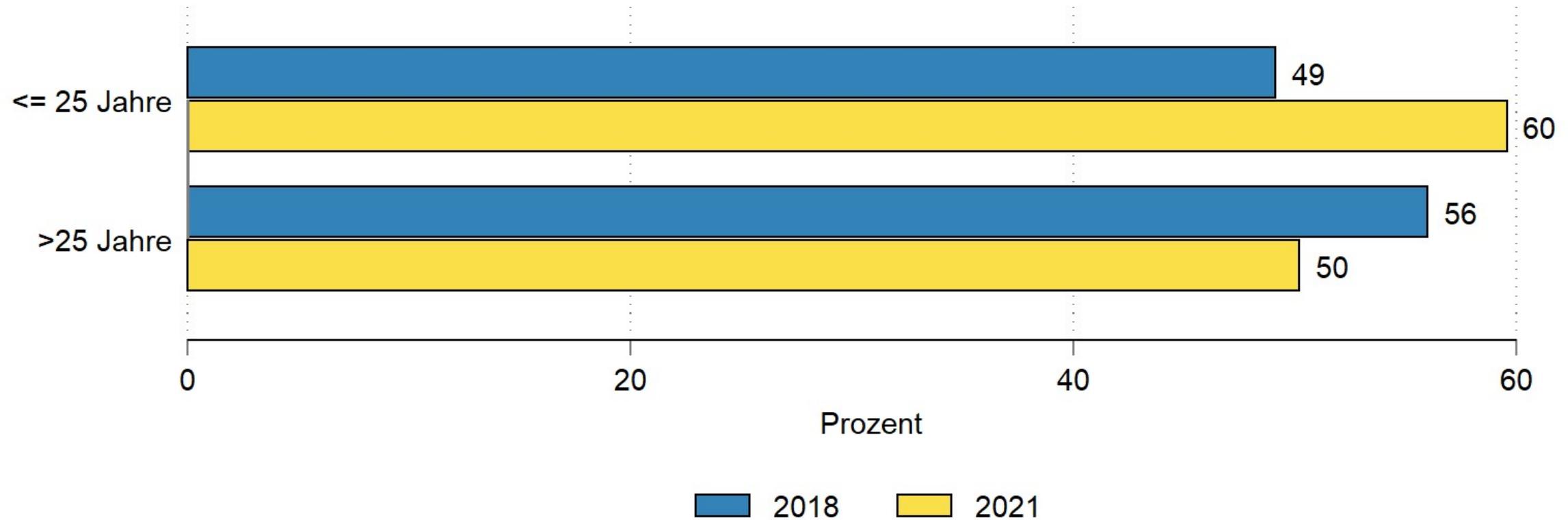
Bedeutungsverlust von Religion



- Wie wichtig ist Religion Ihrem Leben?
- Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben?
- Sind Sie ein religiöser Mensch?
- Wie oft beten Sie außerhalb von Gottesdiensten?
- Wie oft nehmen Sie an Gottesdiensten teil?
- Vertrauen in die Kirche

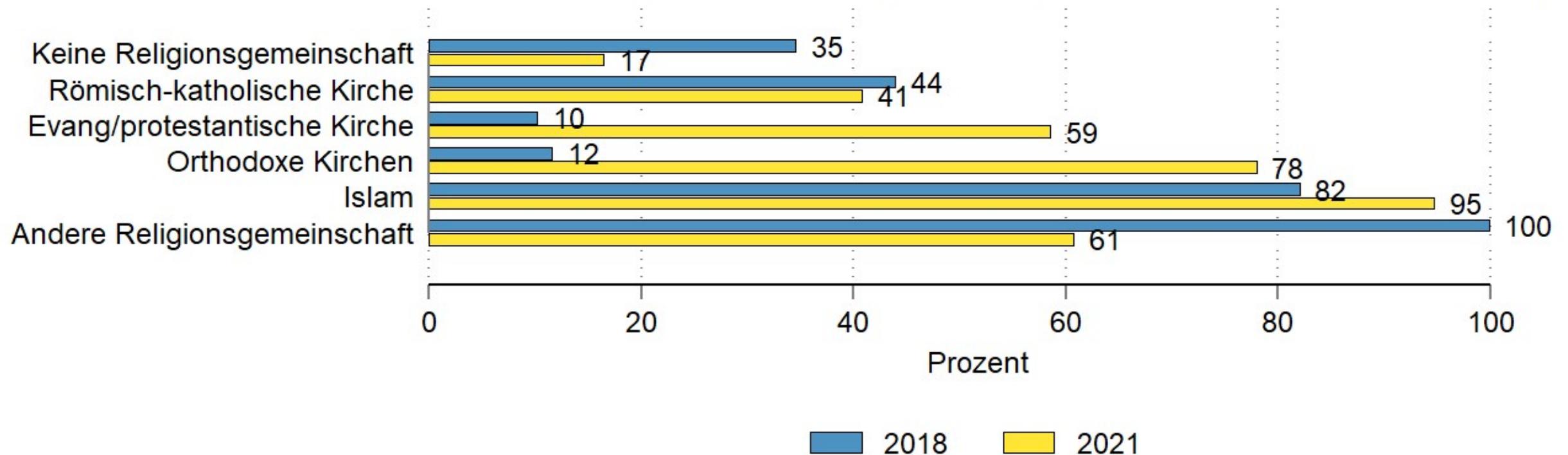
Bedeutungsverlust von Religion

Wie wichtig ist Gott?



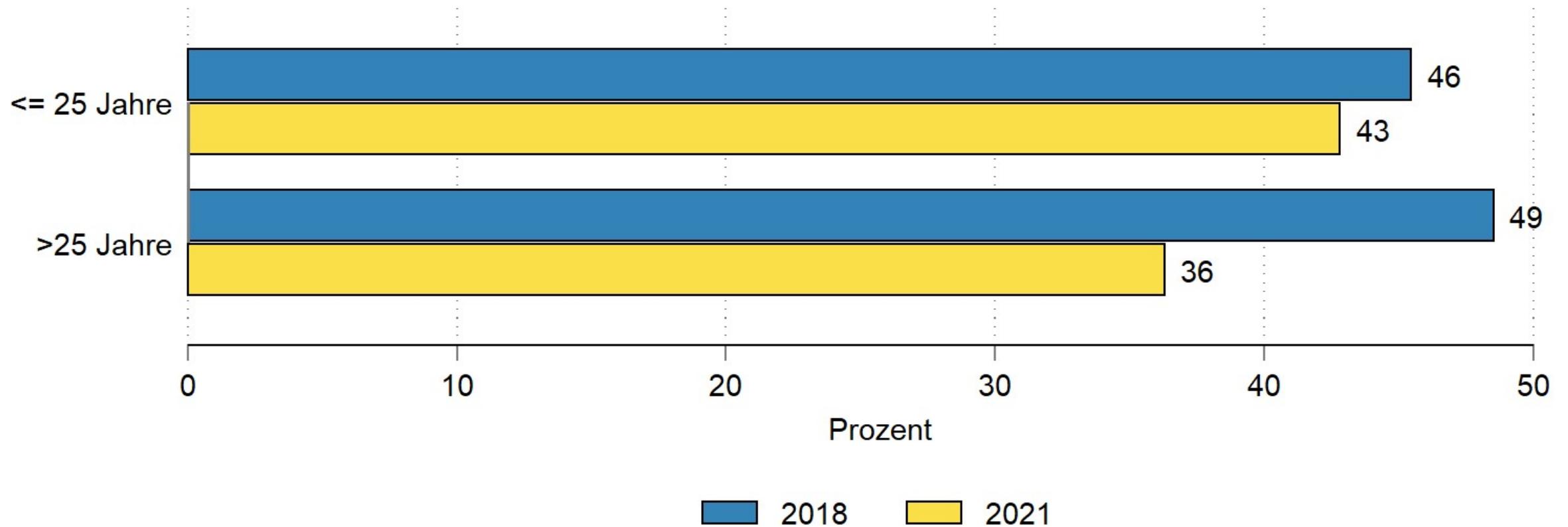
Bedeutungsverlust von Religion

Wie wichtig ist Gott? (nur Jugendliche bis 25 Jahre)



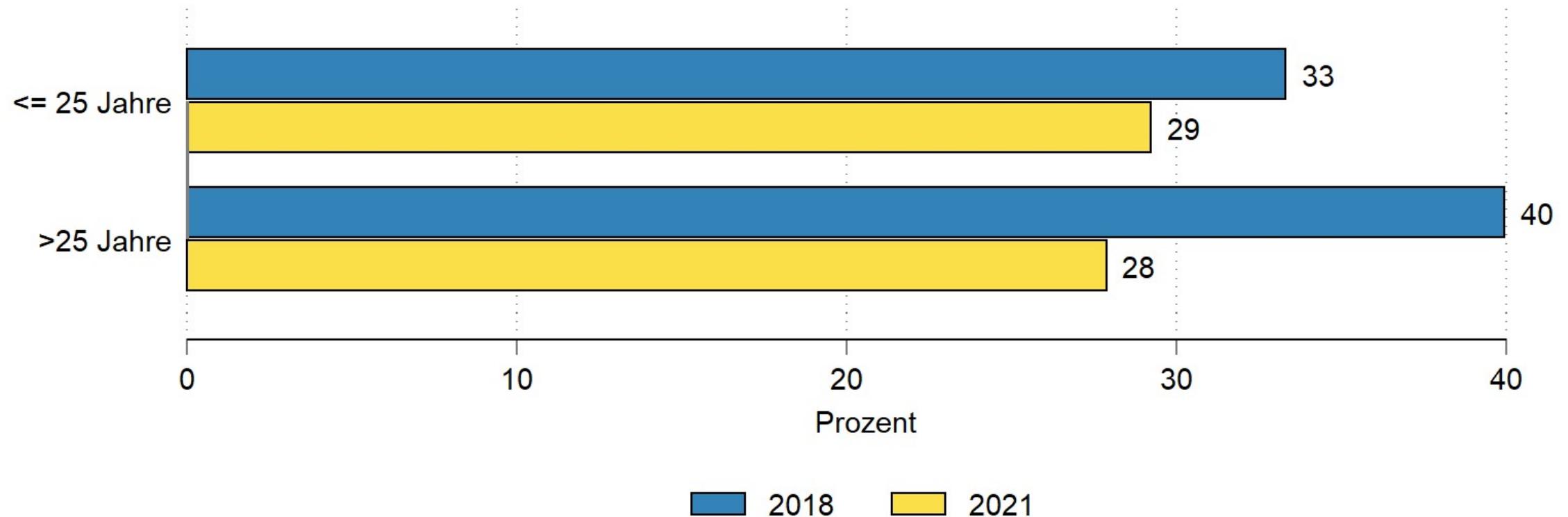
Bedeutungsverlust von Religion

Wie wichtig ist Religion?



Bedeutungsverlust von Religion

Vertrauen in die Kirche



Zusammenfassung

- **Gott und die Kirche haben weiter an Bedeutung für die Menschen verloren.**
- **Junge Menschen sind von diesem Trend jedoch weniger stark erfasst, die Wichtigkeit Gottes steigt hier sogar an.**